

September 2018 - März 2019

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers.....	2
Zentrale Veranstaltungen.....	4
Dachau Friedenskirche	9
Schwabhausen	16
Friedensinsel Odelzhausen	18
Dachau Gnadenkirche	21
Röhrmoos / Hebertshausen	27
Dachau Versöhnungskirche.....	28
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	41
Kemmoden, Petershausen	47
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum.....	52

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

In Zeiten von „Fake-News“ oder „alternativen Nachrichten“ ist Bildung auf einmal ein hochpolitisches Wort. Diente den alten Römern die Bildung noch der persönlichen Entwicklung (non scholae, sed vitae discimus – nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir), so ist das Festhalten an der Wahrheit und das Wissen um Fakten inzwischen fast schon eine politische Stellungnahme. Nichtsdestotrotz haben viele Veranstaltungen unseres Programmes natürlich die persönliche Entwicklung im Blick.

Und das muss so sein, denn nur so kann sich Menschlichkeit und auch Mitmenschlichkeit entwickeln. Auch diese beiden Werte verlieren in diesen Tagen ungeheuer an Wert und Wertschätzung. Viel zu viele Menschen stören sich nicht daran oder halten es sogar für richtig, wenn Flüchtlinge an den Grenzen Europas ihr Leben verlieren oder in Amerika kleine Kinder von ihren Müttern getrennt werden, um so Einreise und Flucht zu verhindern. Dies ist zutiefst unmenschlich und unchristlich.

Die Bildungsangebote der Friedenskirche, Gnadenkirche, Korneliuskirche und Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen verstehen sich als Beitrag zu einer Kultur des friedlichen Miteinanders in Stadt und Land.

Die Angebote und Beiträge der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte erinnern in besonderer Weise an die Kostbarkeit von Frieden, Freiheit und Würde des Menschen.

Wir danken allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die zu diesem Programm beigetragen haben! Ein herzlicher Dank an Frau Karin Kunze, die sich um das Programm und viele wichtige Belange Evangelischer Bildungsarbeit in Dachau und im Landkreis kümmert!

Ich wünsche Ihnen anregende Erfahrungen und bereichernde Begegnungen!

Ihr



Pfarrer Joachim Erbrich
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

■ „Erlebnistreffen“

Die Arbeitsgemeinschaft des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau freut sich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Erwachsenenbildung zu begrüßen.

Von Jazz bis Pop

1

mit „TWO BIRDS OF A FEATHER“

Ein unterhaltsamer, musikalischer Abend mit viel Musik, aber auch mit viel Information über die Entstehung der Musikrichtungen, Hintergrundwissen und Einordnungen in die Musikgeschichte.

Unterhaltsam, spannend, voller Musik und Wissenswertem!

Außerdem gibt es - wie bei jedem „Erlebnistreffen“ - Gutes vom Buffet.

- Termin Freitag, 30.11.18, 19.00 - 22.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 1-3, 85757 Karlsfeld
Referenten Alexandra Fischer, Musikpädagogin, Gesang;
Ute Korell, Gesang;
Dieter Holesch, Gitarrist
Anmeldung bis Dienstag, 27.11.18 bei:
Karin Kunze, Tel. (08131) 9 22 48
karin.kunze@evangelisches-podium.de

■ **Kräfte, die die Welt bewegen.** 2

Die „Sieben Todsünden“

(Interaktive) Ausstellung in der Gnadenkirche

Hochmut - Eitelkeit, Habgier - Geiz, Neid, Wollust, Faulheit, Zorn, Völlerei... Früher nannte man sie die „7 Todsünden“.

Heute nennen wir sie lieber Urkräfte der Menschheit. Denn im Grunde sind sie neutrale Kräfte, die in uns allen stecken, uns Menschen bewegen und durch uns die Welt. Es liegt an uns, ob wir ihrer positiven, lebensförderlichen Seite folgen oder ob sie uns aus dem Ruder laufen und schädlich, zerstörerisch, lebensfeindlich werden, sündhaft eben.

In einer Ausstellung mit verschiedenen Installationen sind sie eingeladen, diese mächtigen Kräfte neu zu entdecken im Blick auf die Welt und unserem Handeln darin.

Die Ausstellung regt an, das eigene Leben nach der Wirkung dieser Kräfte zu hinterfragen: Welche Rolle spielen diese Kräfte in meinem Leben? Ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten, schädlich geworden für mich oder andere? Wird mein Leben zu sehr von einer Kraft bestimmt? Wo kann und will ich etwas ändern?

Es besteht darüber hinaus während der Ausstellung auch die Möglichkeit, sich durch Anmeldung den Zugang zu einem vertiefenden Betrachtungsweg freischalten zu lassen, der aus 35 Einzelbetrachtungen besteht.

Entwickelt wurde diese Ausstellung und der Betrachtungsweg im Dachauer Forum von Susanne Deininger (kath. Theologin), gefördert wurde das Projekt durch die innovativen Projekte der KEB München und Freising.

Termin Montag, 12.11.18 - Sonntag, 25.11.18

Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit dem Dachauer Forum

Erläuternder Vortrag, der in die Denkweise der Ausstellung einführt 3

mit Gespräch

Termin Mittwoch, 21.11.18, 18.00 Uhr

Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referentin Susanne Deininger, Pastoralreferentin

■ Christsein ist bunter als du denkst! 4

Ein Abend mit den Kopten

Vortrag mit Diashow und anschließender Agape

Wer sind die Kopten? Welche Geschichte, Kultur, Tradition, Sprache, welchen Glauben haben sie? Gibt es besondere koptische Speisen? Die Antworten auf diese Fragen und vieles mehr werden Sie an diesem Abend auf lebendige Art und Weise erfahren und erleben. Isaak Bolous, der Diakon der koptischen Kirche in München wird seine Glaubensgemeinschaft mit einem bebilderten Vortrag vorstellen. Im Anschluss gibt es eine Agape mit einem leichten Abendessen, Nachspeise und Nationalgetränk der Kopten.

Termin Sonntag, 25.11.18, 18.00 - ca. 20.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referent Isaak Bolous, Diakon der koptischen Kirche

Anmeldung erbeten bis 20.11.18 im Pfarramt, Tel. (08131) 3 14 20

Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit dem Dachauer Forum

■ „Sonntags um Fünf“ 5

Aus Worten können Wege werden

Die Arbeit der Evangelischen TelefonSeelsorge München

Seit 50 Jahren gibt es in München die Evangelische TelefonSeelsorge. Rund 20.000 Anrufe nehmen die 110 Ehrenamtlichen entgegen - anonym, kompetent und rund um die Uhr. Inzwischen gehört auch Seelsorge per Chat und Mail zum Angebot.

Worum geht es in den Gesprächen? Mit welchen Problemen haben die Menschen zu kämpfen? Wie geschieht Seelsorge am Telefon, im Chat und auch per Mail? Welche Anforderungen werden an Ehrenamtliche gestellt, wie sieht deren Ausbildung und Begleitung aus?

Termin Sonntag, 13.01.19, 17.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referent Norbert Ellinger, Pfarrer, Kommunikationsberater, Geistlicher Begleiter und Supervisor, Leiter der Evangelischen TelefonSeelsorge

Gebühr 5 €

Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und dem Dachauer Forum

- **Mit Gottes Segen in ein neues Jahr** 6
 Der Segen soll Menschen, die trauern, Kraft spenden für das neue Jahr. Gottesdienst in der Basilika, Gespräche, Impulse, Mittagessen, Segnung.
- Termin Sonntag, 27.01.19, 11.00 - 16.30 Uhr
 Ort KLVHS Haus Petersberg, Oberes Haus, Petersberg 2, 85253 Erdweg
 Leitung Walter Hechenberger, Pastoralreferent; Josef Mayer, Pfarrer und Team
 Gebühr Seminargebühr: 7,50 €; Verpflegung: 18 € incl. Mittagessen Kaffee und Kuchen
 Anmeldung Dachauer Forum, Tel. (08131) 9 96 88-0
 Kooperation Evangelisches Podium mit der KLVHS Petersberg und dem Dachauer Forum

- **„Sonntags um Fünf“** 7
Hubers Bairische Wortkunde
Eine kleine Geschichte der bairischen Sprache
 Bairisch ist nicht die Operettensprache eines schuhplattelnden, schnaderhüpfelnden Tourismusvolkes, sondern die zeitgemäße, moderne Sprache moderner Menschen. „Hubers Bairische Wortkunde“ bietet sowohl für den Kenner als auch für den Laien nicht alltägliche Einblicke in die Kultur der bairischen und deutschen Alltagssprache. Der Münchner Turmschreiber versucht mit seiner „Bairischen Wortkunde“ Bewusstsein und Selbstbewusstsein zu stiften bei denen, die bisher glauben, Bairisch sei bloß eine verdorbene Variante des „richtigen“ Deutschen. Er erzählt von den historischen Ursprüngen des Bairischen, erklärt die Geschichte der Wörter und legt dar, warum eine Semmel niemals ein Brötchen sein kann. Mit wissenschaftlichem Fachwissen, aber immer auch mit einem Augenzwinkern zeigt er, warum es sich lohnt, die Preußen zu derblecken und warum Bairisch das eigentliche „Hochdeutsch“ ist.
- Termin Sonntag, 10.02.19, 17.00 Uhr
 Ort Pfarrheim Heilig Kreuz
 Sudetenlandstr. 67, 85221 Dachau
 Referent Gerald Huber
 Anmeldung Barbara Asselborn, Tel. (08131) 2 03 93
 Gabriele Haszprunar Tel. (08131) 2 69 44
 Gebühr 7 €
 Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und dem Dachauer Forum

- **Jetzt vesteh ich Dich -** 8
Gesprächstraining für Paare
KEK-Kommunikationskurse für Paare
Das Beziehungscoaching für Paare
in langjähriger Beziehung:
4 Paare - 2 TrainerInnen - 7 Einheiten,
entwickelt vom Institut für Forschung und
Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.
- persönliche Paargespräche
professionell begleitet führen
 - Meinungsverschiedenheiten
konstruktiv lösen
 - die Gesprächskultur nachhaltig
verbessern
- Termin Kursteil 1:
Freitag, 09.11.18, 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 10.11.18, 9.00 - 18.00 Uhr
Kursteil 2:
Freitag, 23.11.18, 18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 24.11.18, 9.00 - 18.00 Uhr
- Ort Dachauer Forum,
Seminarraum Dachgeschoss
Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
- Leitung Agnes Passauer;
Robert Seisenberger, Dipl.-Theologe;
- Gebühr 260 € pro Paar für beide Kursteile
Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage
- Anmeldung und Information
Erzbischöfliches Ordinariat München,
Fachbereich Ehe-Familie-Alleinerziehende
Kommunikationstraining für Paare
Tel. (089) 2137-1244
www.paarkommunikation.info
- Kooperation Evangelisches Podium mit dem Dachauer Forum e.V.
und mit dem Fachbereich
Partnerschaft-Ehe-Familie-Alleinerziehende
im Erzbischöflichen Ordinariat

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Sibylle Steinhuber
Olchinger Str. 44 a, 85221 Dachau
Tel. (08131) 5 49 45

■ Gespräche über den Glauben 9

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

- Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
26.09.18, 24.10.18, 28.11.18, 19.12.18,
23.01.19, 27.02.19
- Ort Seelsorgeraum der Friedenskirche,
neben dem Kircheneingang linke Tür
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner

■ „Sozialer Brennpunkt“ 10

Wo ist Not am „Mann“? Wie gehen wir damit um?

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
19.09.18, 17.10.18, 21.11.18, 19.12.18,
16.01.19, 20.02.19
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Kontakt Martina Gröschner, Mobil: 0151 / 15 43 69 07

- **Ökumenisches Frühstück** 11
Gespräch am Vormittag
von Frauen für Männer und Frauen
- Ort Pfarrheim Mariä Himmelfahrt,
Gröbenrieder Str. 13, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. (08131) 42 80;
Friederike Sellschopp, Tel. (08131) 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum
- Mit dem Faden durch alle Kulturen -** 12
vom Faden zum Textil
- Termin Montag, 08.10.18, 9.00 - 11.00 Uhr
- Referentin Ulrike Hamm
- Chronik der Dachauer Malerfamilie Huber** 13
- Termin Montag, 12.11.18, 9.00 - 11.00 Uhr
- Referent Christian M. Huber
- Besinnung im Advent** 14
- Termin Montag, 10.12.18, 9.00 - 11.00 Uhr
- Ort Kloster Karmel „Heilig Blut“
Alte Römerstr. 91, 85221 Dachau
- Referentin eine Schwester des Klosters Karmel
- Anmeldung bis 03.12.18 bei:
Irene Kottmair, Tel. (08131) 42 80
- Flucht und Vertreibung -** 15
von damals und heute
- Termin Montag, 14.01.19, 9.00 - 11.00 Uhr
- Referent Dr. Jürger Müller-Hohagen
- Faszination Höhlenforschung** 16
Fantastische Unterwelt in 3D
- Termin Montag, 11.02.19, 9.00 - 11.00 Uhr
- Referent Ulrich Einzinger

■ **Meditation und Spiritualität** 17
(mit Einführung)

Zeit für mich - Zeit für Gott

In der Stille

- Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott

Aus der Stille

- Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden

Durch die Stille

- immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Schweigen vor Gott

- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.45 Uhr
13.09.18, 27.09.18, 11.10.18, 25.10.18, 08.11.18, 22.11.18,
06.12.18, 20.12.18, 10.01.19, 24.01.19, 07.02.19, 21.02.19
- Ort Meditationsraum in der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ **Ökumenische Exerzitien im Alltag** 18
Jesuskontakt

Wir vergegenwärtigen uns die Zeit des Neuen Testaments.
Mit unserer Vorstellungskraft und allen Sinnen lassen wir sie
heute lebendig und aktuell für uns werden.

- Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
14.02.19, 21.02.19, 28.02.19, 07.03.19, 14.03.19
- Ort Meditationsraum der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 73 64 42;
Karin Heimann, Pastoralreferentin a.D.,
Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 8 31 05

■	Frauen-Kochkurs	19
	Austausch von saisonalen Rezepten und Nachkochen unter Anleitung	
Termin	Freitag, 18.00 - 21.30 Uhr 19.10.18, 23.11.18, 18.01.19, 22.02.19, 22.03.19	
Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Leitung	Christine Nürrenbach; Gerda Weinbacher	
Gebühr	2 € je Abend, zzgl. Kosten für die Zutaten	
Anmeldung	ist erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl, bei: Christine Nürrenbach, Tel. (08131) 8 56 74; Gerda Weinbacher, Tel. (08131) 35 25 88	

Eltern-Kind-Programm

■	Eltern-Kind-Gruppen	20
	Elterngruppen zu Erziehungsfragen	
Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Gebühr	5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld	
Termin	Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	21
Leitung	N.N.	
Termin	Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	22
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. (08131) 3 32 80 46	
Termin	Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	23
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. (08131) 3 32 80 46	

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 24
Spiel und Spaß für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern.
Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern
thematische Elternabende angeboten.
- Termin Dienstag und Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche im
Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, Mobil: 0179 / 5 22 73 40;
Eva Steiner, Tel. (08131) 27 76 65
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 25
Für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern
Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern
regelmäßig thematische Elternabende angeboten.
- Termin Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Mirjam Meier, Tel. (08131) 5 36 63
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Senioren-Gymnastikkurs** 26
Leichte Gymnastik mit Musik für ältere Damen und Herren.
Die Gymnastik soll mit Ihrem Arzt abgesprochen sein.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr,
10.09.18, 24.09.18, 08.10.18, 22.10.18, 29.10.18, 05.11.18,
26.11.18, 10.12.18, 14.01.19, 28.01.19, 11.02.19, 25.02.19
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50

	Seniorenkreis	27
Termin	1. u. 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Friedenskirche Uhdestr. 2, 85221 Dachau	
Leitung	Pfarrer Thomas Körner, Tel. (08131) 8 79 58; Jutta Lubasch, Tel. (08131) 33 43 10 und Team	
	Gesundheit für Senioren: sinnvolle Impfungen im Alter	28
Termin	Montag, 17.09.18, 14.00 Uhr	
Referent	Dr. med. Wolfgang Eder, FA für Allgemeinmedizin	
	Der Herbst in all seinen Schattierungen mit Musik	29
	am Akkordeon: Horst Schüler	
Termin	Montag, 01.10.18, 14.00 Uhr	
	Der Gardasee und seine Umgebung	30
	Lichtbildervortrag	
Termin	Montag, 15.10.18, 14.00 Uhr	
Referent	Peter Gräsler	
	„gesunder Schlaf“	31
Termin	Montag, 05.11.18, 14.00 Uhr	
Referent	Dipl. Biologe A. Eger, Leiter des Schlaflabors HELIOS-Amperklinik Dachau	
	Rajasthan - Land der Könige	32
	Diavortrag	
Termin	Montag, 19.11.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Karin Schwenke	
	Der Advent, die Bedeutung des Warten-Könnens	33
	mit Kinderchor und Überraschungsgast	
Termin	Montag, 03.12.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Christiane Höft, Kantorin	

■	Seniorenkreis (Forts.)	
	Die Bedeutung des Weihnachtsfestes, in Wort und Musik	34
	Mit Schönbrunner Sänger und Stubnmusi; Sprecher: Karl Müller	
Termin	Montag, 17.12.18, 14.00 Uhr	
	Filmvorführung - Einführung und Nachgespräch	35
Termin	Montag, 07.01.19, 14.00 Uhr	
Referent	Helmut Appelt, Landesmediendienst Bayern e.V.	
	Zur inneren Bedeutung des Friedens	36
	Informationen zur Jahreslosung 2019 „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15	
Termin	Montag, 21.01.19, 14.00 Uhr	
Referent	Pfarrer Thomas Körner	
	Glauben Christen und Muslime an denselben Gott?	37
Termin	Montag, 04.02.19, 14.00 Uhr	
Referentin	Susanne Odin, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern	
	Wie leben Frauen in Slowenien?	38
	Informationen über Land und Leute zum Weltgebetstag der Frauen 2019	
Termin	Montag, 18.02.19, 14.00 Uhr	
■	Kurs: Musik - Tanz - Bewegung	39
	Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze, ohne Partnerin oder Partner	
Termin	3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr (<i>pausiert in den bayerischen Schulferien</i>), 20.09.18, 18.10.18, 15.11.18, 20.12.18, 17.01.19, 21.02.19	
Ort	Gemeindesaal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, 85221 Dachau	
Leitung	Inge Jung, Tel. (08131) 8 13 79	

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Gabriele Steinhardt, Ludwig-Thoma-Str. 21,
85247 Schwabhausen, Tel. (08138) 798

- **Kulturforum** 40
Nachbarschaftshilfe Schwabhausen
- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. (08138) 17 97;
Marlen Gersbeck, Tel. (08138) 66 72 14
- Koordinationstraining zur
besseren Konzentration** 41
Mit Gesprächen und verschiedenen Spielen zur
besseren Koordination und Konzentration gelangen.
- Termin Montag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Anneliese Häusler, Tel. (08138) 16 89;
Roswitha Renz, Tel. (08138) 62 59
- Neue Wege im Landkreis erkunden** 42
mit leichten geführten Wanderungen in unserer
Umgebung.
- Termin 4. Mittwoch im Monat, 13.30 - ca. 16.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
26.09.18, 24.10.18, 28.11.18, 23.01.19, 27.02.19
- Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin
EFI (Erfahrungswissen für Initiativen) und Demenz-
beratung, Tel. (08138) 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer EFI (Erfahrungsw-
wissen für Initiativen), Tel. (08138) 517

■ Kulturforum (Forts.)

Literaturkreis 43

Lektüre kennenlernen

Geschichten werden gelesen, besprochen und Themen diskutiert.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
19.09.18, 17.10.18, 21.11.18, 19.12.18, 16.01.19,
20.02.19
- Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin EFI und Demenz-
beratung, Tel. (08138) 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer EFI, Tel. (08138) 517

Seniorenprogramm

■ Seniorengymnastik 44

- Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.,
Tel. (08138) 14 13

ODELZHAUSEN FRIEDENSINSEL

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: (08134) 9 93 95

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck, Hochstr. 23A, 85235 Odelzhausen,
Tel. (08134) 93 54 95, Email: ischeck@web.de

■ **Das Leben ist ein Mandelbaum** 45
**Ein humorvoller Streifzug durch Bücher
des Jahres 2018**

Das Leben ist ein Mandelbaum. Der Schriftsteller Schalom Ben-Chorin hat dieses Bild in schwerer Zeit in Worte gefasst: „...dass der Mandelbaum sich in Blüten wiegt, das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg.“ (1942). Gute Bücher verhandeln dieses Thema auf die je eigene Weise. Sie laden uns ein, über unser Leben nachzudenken und neue Wege ins Leben zu finden.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2018 geht Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich der Frage nach, warum Bücher das Leben neu schenken, wie ein Mandelbaum, der auch nach harten Wintern wieder blüht.

Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern. Seit 20 Jahren hält er diese Abende in vielen deutschen Städten.

Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger und schreibt u.a. Kriminalromane und Musicals.

Termin Mittwoch, 07.11.18, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer und Krimiautor
Leitung Ingrid Scheck, Tel. (08134) 93 54 95

■ **Kulturkreis in der Friedensinsel** 46

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn es gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt. Rufen sie vorher an, wenn Sie neu dazukommen, da manche Treffen außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch, 19.00 Uhr
26.09.18, 30.01.19

Ort Evang. Gemeindezentrum Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. (08134) 93 54 95,
Email: ischeck@web.de

■ **Filmgespräch in der Friedensinsel** 47

Filme mit anschließendem Nachgespräch bei einem Glas Wein.

Ort Evang. Gemeindezentrum Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. (08134) 93 54 95,
Email: ischeck@web.de

„Amelie rennt“ 48

Amelie wird von ihren Eltern nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachtet. Genau das, was Amelie nicht will und sie reißt aus und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise.

Termin Mittwoch, 24.10.18, 19.00 Uhr

„Ein Sommer in der Provence“ 49

Die Geschwister Léa, Adrien und ihr kleiner gehörloser Bruder Théo müssen den Sommer beim grantigen Großvater in der Provence verbringen, den sie kaum kennen. Dort gibt es kaum Handynetze und im Dorf ist nicht viel los und der grummelige Großvater meckert ständig an ihnen herum. Doch langsam finden die Generationen zueinander.

Termin Mittwoch, 28.11.18, 19.00 Uhr

■ **Filmgespräch in der Friedensinsel (Forts.)**

„Ein Dorf sieht schwarz“ 49

Der aus Zaire stammende Seyolo Zantoko nimmt das Angebot des Bürgermeisters von Marly-Gomont an, in dessen Dorf Landarzt zu werden. Die Dorfbewohner, die zum ersten Mal einem afrikanischen Arzt begegnen, tun alles, um dem „Exoten“ das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlässt, und einen Neuanfang im fremden Land wagt, lässt sich nicht so leicht unterkriegen.

Termin Mittwoch, 27.02.19, 19.00 Uhr

„Lemon Tree“ 50

Der Film zeigt Willkür und Absurdität des israelisch-palästinensischen Dauerkonflikts auf und weist auf mögliche Lösungen hin.

Termin Mittwoch, 27.03.19, 19.00 Uhr

■ **Slowenien - „Kommt alles ist bereit“** 51

Weltgebetstag der Frauen 2019

Gottesdienst, Dia-Show und Informationen über Land und Leute von Slowenien, Gespräche und Imbiss mit landestypischen Spezialitäten.

Termin Freitag, 01.03.19, 19.00 Uhr

Ort Evang. Gemeindezentrum Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 52
für Senioren

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr

Ort Evang. Gemeindezentrum, Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. (08134) 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. (08131) 3 14 20, Fax: 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb, Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. (08136) 22 87 88

■ „Lobt Gott mit Schall“ 53

Psalmen jüdischer und christlicher Komponisten mit Moravia Cantat und der Kantorei der Gnadenkirche begleitet von Textlesungen.

Die Psalmen bilden eine wichtige Brücke zwischen Judentum und Christentum. Auf dem Programm stehen u.a. Psalmvertonungen von Heinrich Schütz, Antonin Dvorak, Felix Mendelsohn-Bartholdy, Max Reger, sowie der jüdischen Komponisten David Rubin und Louis Lewandowski.

Moravia Cantat, von Vertriebenen aus dem Sudetenland 1952 in Stuttgart gegründet, ist ein Ensemble, dessen Repertoire sich an der reichen Musikkultur der böhmischen Länder orientiert und sich u.a. mit weltlicher und geistlicher Chormusik beschäftigt.

Wir freuen uns diesen Chor in einem gemeinsamen Projekt mit der Gnadenkirche präsentieren zu können.

Termin Samstag, 10.11.18, 18.00 Uhr
Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Leitung Wolfram Hader und Christine Hänsel;
Christine Hänsel, Orgel;
Monika Schmitz, Sopran;
Peter Knospe, Texte

■ **Kräfte, die die Welt bewegen.** 54

Die „Sieben Todsünden“

(Interaktive) Ausstellung in der Gnadenkirche

Hochmut - Eitelkeit, Habgier - Geiz, Neid, Wollust, Faulheit, Zorn, Völlerei... Früher nannte man sie die „7 Todsünden“.

Heute nennen wir sie lieber Urkräfte der Menschheit. Denn im Grunde sind sie neutrale Kräfte, die in uns allen stecken, uns Menschen bewegen und durch uns die Welt. Es liegt an uns, ob wir ihrer positiven, lebensförderlichen Seite folgen oder ob sie uns aus dem Ruder laufen und schädlich, zerstörerisch, lebensfeindlich werden, sündhaft eben.

In einer Ausstellung mit verschiedenen Installationen sind sie eingeladen, diese mächtigen Kräfte neu zu entdecken im Blick auf die Welt und unserem Handeln darin.

Die Ausstellung regt an, das eigene Leben nach der Wirkung dieser Kräfte zu hinterfragen: Welche Rolle spielen diese Kräfte in meinem Leben? Ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten, schädlich geworden für mich oder andere? Wird mein Leben zu sehr von einer Kraft bestimmt? Wo kann und will ich etwas ändern?

Es besteht darüber hinaus während der Ausstellung auch die Möglichkeit, sich durch Anmeldung den Zugang zu einem vertiefenden Betrachtungsweg freischalten zu lassen, der aus 35 Einzelbetrachtungen besteht.

Entwickelt wurde diese Ausstellung und der Betrachtungsweg im Dachauer Forum von Susanne Deininger (kath. Theologin), gefördert wurde das Projekt durch die innovativen Projekte der KEB München und Freising.

Termin Montag, 12.11.18 - Sonntag, 25.11.18

Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit dem Dachauer Forum

**Erläuternder Vortrag, der in die Denkweise
der Ausstellung einführt** 55
mit Gespräch

Termin Mittwoch, 21.11.18, 18.00 Uhr

Ort Gnadenkirche Dachau,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referentin Susanne Deininger, Pastoralreferentin

■ Christsein ist bunter als du denkst! 56

Ein Abend mit den Kopten
Vortrag mit Diashow und anschließender Agape

Wer sind die Kopten? Welche Geschichte, Kultur, Tradition, Sprache, welchen Glauben haben sie? Gibt es besondere koptische Speisen? Die Antworten auf diese Fragen und vieles mehr werden Sie an diesem Abend auf lebendige Art und Weise erfahren und erleben. Isaak Bolous, der Diakon der koptischen Kirche in München wird seine Glaubensgemeinschaft mit einem bebilderten Vortrag vorstellen. Im Anschluss gibt es eine Agape mit einem leichten Abendessen, Nachspeise und Nationalgetränk der Kopten.

Termin Sonntag, 25.11.18, 18.00 - ca. 20.00 Uhr
 Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
 Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
 Referent Isaak Bolous, Diakon der koptischen Kirche
 Anmeldung erbeten bis 20.11.18 im Pfarramt, Tel. (08131) 3 14 20
 Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit dem Dachauer Forum

■ „Sonntags um Fünf“ 57

Aus Worten können Wege werden
Die Arbeit der Evangelischen TelefonSeelsorge München

Seit 50 Jahren gibt es in München die Evangelische TelefonSeelsorge. Rund 20.000 Anrufe nehmen die 110 Ehrenamtlichen entgegen - anonym, kompetent und rund um die Uhr. Inzwischen gehört auch Seelsorge per Chat und Mail zum Angebot.

Worum geht es in den Gesprächen? Mit welchen Problemen haben die Menschen zu kämpfen? Wie geschieht Seelsorge am Telefon, im Chat und auch per Mail. Welche Anforderungen werden an Ehrenamtliche gestellt, wie sieht deren Ausbildung und Begleitung aus?

Termin Sonntag, 13.01.19, 17.00 Uhr
 Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
 Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
 Referent Norbert Ellinger, Pfarrer, Kommunikationsberater, Geistlicher Begleiter und Supervisor, Leiter der Evangelischen TelefonSeelsorge
 Gebühr 5 €
 Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und dem Dachauer Forum

■ **Ökumenischer Bibelkreis** 58
Gesprächskreis

Sich austauschen über die Bibel, Gott und die Welt und unsere jeweilige Sicht auf den Glauben. Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen.

Lektüre der Apostelgeschichte (ab Kap. 21).
Der Text wird fortlaufend gelesen; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
19.09.18, 17.10.18, 21.11.18, 19.12.18, 16.01.19,
20.02.19, 20.03.19

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Marianne Czygan, Studiendirektorin i.R.,
Tel. (08131) 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. (08131) 1 32 16

Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei
Heilig Kreuz und St. Peter

■ **Gespräch über die Bibel** 59

Termin ab 04.09.18, Dienstag, (14-tägig), 19.30 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
(Ort kann wechseln, bitte erfragen)

Leitung Hans Kaczmar, Tel. (08139) 66 22

Anmeldung ist erwünscht

- **Auftanken - Atempause im Alltag** 60
„...dem wird das Herz weit“
gelebte Ökumene und Spiritualität
Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren.
Impulse für das Gebetsleben erhalten.
- Termin Mittwoch, 20.00 Uhr
12.09.18, 10.10.18, 7.11.18, 05.12.18, 09.01.19,
06.02.19
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Niemölleraum,
Anton-Günther-Str. 1,85221 Dachau
- Kontakt Angelika Affeldt, Katechetin, Tel. (08131) 6 16 77 46
und Team
- Anmeldung bei Angelika Affeldt, Tel. (08131) 6 16 77 46
- Kooperation Evang.-Luth. Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei
Heilig Kreuz und St. Peter
-
- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche
Aufgabe** 61
- Kontakt Rita Hauke, Tel. (08131) 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. (08131) 3 14 20
-
- Diakonischer Kreis** 62
- Termin Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
17.10.18, 16.01.19
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1,85221 Dachau
-
- Seniorenquartalstreffen** 63
- Termin Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
19.09.18, 21.11.18, 27.02.19
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal
Anton-Günther-Str. 1,85221 Dachau

Seniorenprogramm

■	Seniorenkreis	64
Termin	2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal, Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau	
Information	bei Ingrid Masur, Tel. (08131) 1 33 85	
	Rosenpracht - ein Hauch von Sommer	65
Termin	Mittwoch, 12.09.18, 14.30 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	Klassiker des Evangelischen Gesangbuchs	66
Termin	Mittwoch, 10.10.18, 14.30 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	Kräfte, die die Welt bewegen - Ein Gang durch die Ausstellung	67
Termin	Mittwoch, 14.11.18, 14.30 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	Thema N.N.	68
Termin	Mittwoch, 12.12.18, 14.30 Uhr	
	Thema N.N.	69
Termin	Mittwoch, 09.01.19, 14.30 Uhr	
	Thema N.N.	70
Termin	Mittwoch, 13.02.19, 14.30 Uhr	

Seniorenprogramm

■	Seniorenachmittag	71
Termin	3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr	
Ort	Evangelischer Gemeinderaum, Rathausplatz 1a, 85244 Röhrmoos	
Information	Pfarrerin Christiane Döring, Tel. (08139) 57 67 58	
	Man sieht nur mit dem Herzen gut - 75 Jahre „Der Kleine Prinz“	72
Termin	Dienstag, 18.09.18, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Christiane Döring	
	„Garten-Glück“	73
Termin	Dienstag, 16.10.18, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Claudia Rohfleisch	
	Heimat und Ferne, daran denk ich gerne (!?) - mit Sang und Klang	74
Termin	Dienstag, 20.11.18, 14.00 - 16.30 Uhr	
Referentin	Ute Zeeb-Seidenspinner	
	Literaturcafé	75
	Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit	
Termin	Dienstag, 18.12.18, 14.00 - 16.30 Uhr	
	Thema N.N.	76
Termin	Dienstag, 15.01.19, 14.00 - 16.30 Uhr	
	Thema N.N.	77
Termin	Dienstag, 19.02.19, 14.00 - 16.30 Uhr	



EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut.

Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker;
Klaus Schultz, Diakon

■ **Die Angstprediger** 78

Buchvorstellung über „rechte Christen“

Seit 2013 ist die Spaltung konservativer christlicher Kreise in einen moderaten und einen stärker nach rechts driftenden Teil zu beobachten. Nach der Einschätzung von Liane Bednarz gewinnt dieser Flügel zunehmend an Einfluss in politischen Parteien, Zeitschriftenredaktionen, Volks- und Freikirchen. Es geht gegen angebliche Gefahren wie „Islamisierung“ und „Genderwahn“ sowie gegen die Ehe für alle.

Termin Freitag, 14.09.18, 19.00 Uhr
 Ort Evangelische Stadtakademie,
 Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München
 Referentin Dr. Liane Bednarz, Juristin und Publizistin
 Gebühr 8 € (ermäßigt 7 €), Auszubildende und Studierende frei
 Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München und dem NS-Dokumentationszentrum München

■ **Dachauer Dialoge** 79

**Filmgespräch zum zweiten Todestag
 von Max Mannheimer**

„Dachauer Dialoge“ ist ein Film über die tiefe Freundschaft zwischen Schwester Elija Boßler aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau und dem jüdischen Dachau-Überlebenden Max Mannheimer. Der Film (73 Minuten) dokumentiert ein Zwiegespräch des ungleichen Paares im Oktober 2015.

Das Filmgespräch wird von Dachauer Einrichtungen und Vereinigungen veranstaltet, die mit Max Mannheimer (1920–2016) über Jahrzehnte verbunden waren.

Es wird beim Nachgespräch auch um die Frage gehen, wie die Erinnerung an den großen Menschenfreund, Kämpfer gegen Rechtsextremismus und Brückenbauer in Zukunft weitergetragen werden kann.

Termin Sonntag, 23.09.18, 11.30 Uhr
 Ort Kino Cinema Dachau,
 Fraunhoferstr. 5, 85221 Dachau
 Gespräch Sr. Elija Boßler OCD; Michael Bernstein, Regisseur
 Gebühr 7,50 €
 Karten Reservierungen im Kino unter Tel. (08131) 2 66 99

■ **Rückkehr ins Leben** 80

Ausstellung

Mehr als 100 prominente Häftlinge, darunter die Familien der Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944, verschleppte die SS in den letzten Kriegswochen Richtung Alpen. Der Leidensweg führte im April 1945 durch das KZ Dachau. Ein Großteil der Geiseln wurde in Niederdorf/Südtirol befreit.

Zeitgeschichtsarchiv Pragser Wildsee

Termin Dienstag, 25.09.18 bis Mittwoch, 24.10.18

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Vortrag 81

Termin Dienstag, 25.09.18, 19.30 Uhr

■ **Neuer Israelitischer Friedhof** 82

Führung

Baurat Hans Grässel gestaltete den 1908 eröffneten Friedhof. Sein Bestreben war – der jüdischen Friedhofskultur entsprechend – Trost und Frieden zu vermitteln. Der Waldfriedhof ist für 10.000 Gräber ausgelegt. Derzeit sind etwa 8.500 Gräber belegt. Auch das Grab von Max Mannheimer befindet sich dort. Der Friedhof gilt als Sinnbild der Vergänglichkeit. Deshalb werden die alten Gräber und Grabsteine nicht entfernt. Unkraut, das auf Gräbern wächst, wird nicht gejätet, und Bäume nur beschnitten, wenn sie Trauernde gefährden könnten.

Termin Sonntag, 07.10.18, 14.30 Uhr

Termin unter Vorbehalt

Treffpunkt Garching Str. 37, 80805 München

Anmeldung ist erforderlich bis 01.10.18, Tel. (08131) 996 88-0
oder info@dachauer-forum.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Auf den Blöcken der Italiener 83
mangelt es an allem“

Vortrag über italienische Häftlinge im KZ Dachau

Nach der Kapitulation Italiens im September 1943 besetzte die deutsche Wehrmacht große Teile des Landes. Über 9.500 Italiener wurden ins KZ Dachau deportiert, zumeist Partisanen, Gefangene aus Militärgefängnissen und Kriegsgefangene, die Widerstand geleistet hatten. Da sie als abtrünnige Verbündete, als „Verräter“ galten, waren sie besonders brutalen Misshandlungen und Demütigungen der SS-Wachmannschaften ausgesetzt.

Termin Mittwoch, 10.10.18, 19.30 Uhr

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Referentin Dr. Gabriele Hammermann, Historikerin,
Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Katholischen Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte Dachau und der
KZ-Gedenkstätte Dachau

■ Vor 80 Jahren kamen die ersten 84

Häftlinge aus dem Sudetenland ins KZ Dachau

Gedenkgottesdienst

Nach dem „Münchener Abkommen“ besetzte die Wehrmacht Anfang Oktober 1938 die tschechischen Grenzgebiete. Die meisten dort lebenden Sudetendeutschen feierten den „Anschluss“. Sofort begann die Jagd auf die Gegner der Annexion. Anfangs wurden besonders Kommunisten, Sozialdemokraten, Juden und Tschechen terrorisiert. Bald dehnten die Nazis ihre Verfolgung auf alle aus, die sich der Gleichschaltung im NS-Staat widersetzen, darunter auch viele engagierte Katholiken. Der Gottesdienst erinnert an die KZ-Häftlinge aus dem Sudetenland, aber auch an das Schicksal, das viele Sudetendeutsche bei und nach Kriegsende im Rahmen der Vertreibung erlitten. Nicht wenige fanden in Dachau eine neue Heimat.

Termin Sonntag, 14.10.18, 11.00 Uhr

Ort Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ **Leben einer Widerständigen** 85

Ein Abend zum 75. Jahrestag der Verhaftung von Marie-Luise Schultze-Jahn

Marie-Luise Schultze-Jahn wird vor hundert Jahren in Ostpreußen geboren. Zum Chemiestudium geht sie nach München, wo sie am 18. Oktober 1943 verhaftet wird. Die Studentin hat gemeinsam mit ihrem Freund Hans Leipelt das letzte Flugblatt der Weißen Rose weiterverbreitet und die notleidende Familie des von der NS-Justiz ermordeten Kurt Huber unterstützt. Hans wird in München-Stadelheim hingerichtet, Marie-Luise bei Kriegsende im Zuchthaus Aichach befreit. Sie studiert Medizin und eröffnet eine Arztpraxis in Bad Tölz. In den letzten Jahrzehnten ihres Lebens widmet sie sich als Zeitzeugin der Erinnerung an Hans Leipelt und andere NS-Verfolgte und warnt vor neuem Rechtsextremismus. Es wird die Dokumentation „Die Widerständigen“ von Katrin Seybold gezeigt. Und es wird die Frage diskutiert, was die Erinnerung an diese Widerstandskämpferin, die 2010 in Bad Tölz starb, für uns heute bedeutet.

Weitere Veranstaltungen im Gedenkjahr 75 Jahre Weiße Rose finden sich unter www.75jahreweisserose.de

Termin Donnerstag, 18.10.18, 18.00 Uhr
 Ort Evangelische Jugendkirche München,
 Bad-Schachener-Str. 28, 81671 München

■ **Ein unmissverständliches Nein** 86

Ausstellung

Nach dem Ersten Weltkrieg setzt sich Hermann Stöhr für eine Versöhnung mit Frankreich und Polen ein. 1933 ruft er seine Kirchenleitung zum Eintreten für die NS-Verfolgten auf. Auf die Einberufung zu einer Reserveübung Anfang März 1939 antwortet er: „Den Dienst mit der Waffe muss ich aus Gewissensgründen ablehnen. Mir wie meinem Volk sagt Christus: Wer das Schwert nimmt, soll durchs Schwert umkommen.“ Er wird verhaftet, zum Tode verurteilt und am 21. Juni 1940 in Berlin-Plötzensee enthauptet.

Termin Freitag, 26.10.18 bis Mittwoch, 13.02.19
 Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
 Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Risiera di San Sabba, Synagoge Triest, 87
Foiba di Basovizza

Gedenkstättenfahrt nach Italien

Die Risiera (Reismühle) di San Sabba in Triest war von Oktober 1943 bis April 1945 ein KZ. Von den etwa 20.000 Häftlingen wurden Tausende ermordet. Fast ausgelöscht wurde in dieser Zeit die große jüdische Gemeinde der Stadt. Erhalten blieb die Synagoge, eine der prächtigsten in Europa. Die Foiba di Basovizza ist ein tiefer Höhlenschacht auf der Hochebene des Triestiner Karsts. Dort wurden 1945 tausende Italiener bei Racheakten getötet.

Termin Donnerstag, 01.11.18 bis Sonntag, 04.11.18
Anmeldung Tel. (08131) 9 96 88-0 oder info@dachauer-forum.de
Es besteht derzeit eine Warteliste.
Kooperation mit dem Dachauer Forum

■ 80. Jahrestag der Pogromnacht 88

Gedenken mit Enkeln von Dachauer Holocaustopfern

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. An die Verfolgten erinnert ein Gespräch mit Tim und Stephen Locke, Enkelsöhnen von Vera und Hans Neumeyer. Die Tanzlehrerin und der blinde Musiklehrer lebten mit ihren Kindern Ruth und Raimund in Dachau, in der heutigen Hermann-Stockmann-Straße 10. Im November 1938 gehörten sie zu den Vertriebenen. Im Mai 1939 konnten die Eltern noch Ruth (15) und Raimund (14) nach England in Sicherheit bringen. Vera und Hans Neumeyer wurden 1942 in Konzentrationslager verschleppt und ermordet. Oberbürgermeister Florian Hartmann gedenkt der Dachauer Opfer.

Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

Termin Donnerstag, 08.11.18, 19.00 Uhr
Ort Rathaus Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2-6, 85221 Dachau
Ehrengäste Tim und Stephen Locke, Söhne der 2012 verstorbenen Zeitzeugin Ruth Locke

■ Erinnerung pflegen

89

Stadtrundgang

2005 verlegte der Bildhauer Gunter Demnig in Dachau sechs „Stolpersteine“ zur Erinnerung an die Dachauer Bürgerinnen und Bürger, die in der Nacht vom 8. zum 9. November 1938 aus der Stadt vertrieben und im Holocaust ermordet wurden. Beim Rundgang wird im Bereich der Hermann-Stockmann-Straße an die Menschen erinnert und es werden die Stolpersteine vor deren früheren Wohnhäusern gepflegt. Tim und Stephen Locke, Söhne von Ruth Locke (geborene Neumeyer), die gemeinsam mit ihren Eltern Vera und Hans Neumeyer und ihrem Bruder Raimund aus Dachau vertrieben wurde, haben ihre Teilnahme am Rundgang in Aussicht gestellt.

Termin Freitag, 09.11.18, 11.00 Uhr
Treffpunkt Dachauer Forum,
Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
Referentin Brigitte Fiedler
Kooperation mit dem Dachauer Forum

■ 80 Jahre Novemberpogrome

90

Rundfunkgottesdienst mit Zeitzeugenbericht

In den Tagen und Wochen nach der Pogromnacht verschleppten die Nationalsozialisten etwa 30.000 jüdische Männer in Konzentrationslagern, fast 11.000 davon nach Dachau. Einer von ihnen war Emil Goldschmidt aus München. Seine heute 96-jährige Tochter Ruth Meros berichtet 80 Jahre danach im Rahmen des Rundfunkgottesdienstes von ihren Erinnerungen an die Verhaftung des Vaters und an die brennende Synagoge Ohel Jakob. Im Gottesdienst gedenkt Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Opfer der Novemberpogrome. Er erinnert auch an das Schweigen der Kirchenleitung zu den Verbrechen und an den Protest einzelner Christenmenschen. Der Gottesdienst setzt zudem ein Zeichen gegen alle aktuellen Formen von Antisemitismus und Rassismus.

Termin Sonntag, 18.11.18, 10.00 Uhr
Ort Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ „Ich muss schwitzen Tag und Nacht“ 91

Vortrag über Spätfolgen der KZ-Haft

Jahre nach der KZ-Haft ringen viele ehemalige Häftlinge ums Überleben. Krankheiten und psychische Traumafolgen bestimmen ihren Alltag. Eine Rückkehr zur Familie und in die vertraute Umgebung ist oft nicht möglich. Finanzielle Nöte, fehlende Anerkennung und der vergebliche Kampf um Entschädigung setzen ihnen zu. In der Wirtschaftswunderzeit hat ihr Leid keinen Platz. Gutachten des Gesundheitsamtes Dachau gewähren einen Einblick in die verdrängte Seite der Fünfzigerjahre.

- Termin Dienstag, 27.11.18, 19.30 Uhr
 Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 Referenten Sabine Gerhardus, Dachauer Gedächtnisbuchprojekt;
 Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Psychologe und
 Psychotherapeut
 Kooperation mit dem Dachauer Forum und der Katholischen
 Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „I am not your Negro“ 92

Filmgespräch zu 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Als der afroamerikanische Schriftsteller James Baldwin 1987 starb, hinterließ er ein unvollendetes Manuskript. Es sollte eine persönliche Auseinandersetzung mit den Biographien dreier Freunde werden, die als Menschenrechtsaktivisten ermordet wurden: Medgar Evers (1963), Malcolm X (1965) und Martin Luther King (1968). Mit „I am not your Negro“ schreibt der Regisseur Raoul Peck das furiose Fragment im Geiste des Autors filmisch fort und verdichtet es zu einer beißenden Analyse der Situation von Afroamerikanern in den USA.

- Termin Montag, 10.12.18, 19.00 Uhr
 Ort Kino Cinema Dachau,
 Fraunhoferstr. 5, 85221 Dachau
 Referentin Modupe Laja, von der „Initiative Schwarze Menschen in Deutschland“
 Gebühr Sonderpreis 5 €
 Karten Kartenreservierungen im Kino unter Tel. (08131) 2 66 99
 Kooperation mit Runder Tisch gegen Rassismus Dachau e.V. und dem Cinema Dachau

■ **Ermutigung zur Einmischung** 93

2. Frankfurter Versammlung im Fußball

Die Versammlung wendet sich an alle Fußballinteressierten. Dahinter steht das Bündnis „!Nie wieder - Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“, das sich - gegründet in der Versöhnungskirche auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau - dem Auftrag der überlebenden Häftlinge verpflichtet fühlt. Auch mit der Versammlung wendet es sich gegen Antisemitismus, Nationalismus, wachsende Demokratie- und Europafeindlichkeit – innerhalb und außerhalb des Stadions.

In Diskussionsforen werden Ideen und Projekte vorgestellt und entwickelt, die einen Beitrag für ein gerechtes und demokratisches Deutschland und Europa leisten können. Daran beteiligen sich Persönlichkeiten aus Fußball, Literatur, Musik, Politik und Gesellschaft, unter ihnen die Shoah-Überlebenden Esther Bejarano und Dr. h.c. Charlotte Knobloch sowie Daniel Cohn-Bendit, Werner Hansch und Katharina Kerr.

Termin Freitag, 11.01.19 bis Sonntag, 13.01.19
Anmeldung und Ausschreibung unter www.versoehnungskirche-dachau.de/kirche/pages/Aktuell.php
Kooperation mit !Nie wieder, Makkabi Deutschland e.V., DFL Stiftung, DFB-Kulturstiftung

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 94

Zeitzeugengespräch

Der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz wird in Deutschland seit 1996 als „Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus“ begangen. In Dachau ist dazu ein Zeitzeugengespräch geplant.

Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag in Dachau

Termin Sonntag, 27.01.19, 19.00 Uhr
Ort Ludwig-Thoma-Haus
Augsburger Str. 23, 85221 Dachau

■ Der lange Weg der Kirchen zur Demokratie 95

Vorträge und Diskussion

Evangelische wie Katholische Theologie und Kirche in Deutschland taten sich lange schwer mit der Demokratie: Obrigkeitsstaatliches Denken, die Verflechtung von Thron und Altar bis 1918, der antireligiöse Charakter der Französischen Revolution und die Angst vor Liberalismus, katholisches Naturrechtsdenken und die deutsche Romantik - die Gründe sind vielfältig. Die Protestanten machte dies anfällig für den Nationalsozialismus. Wie lange hat es gedauert, bis die beiden Kirchen die Demokratie bejahten? Und wo stehen sie heute?

Termin Dienstag, 15.01.19, 19.00 Uhr

Ort Evangelische Stadtakademie,
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München

Referenten Prof. Dr. Reiner Anselm, Sozialethiker,
Evangelisch-Theologische Fakultät;
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, Kirchenhistoriker,
Katholisch-Theologische Fakultät an der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München

■ Nie wieder 96

Erinnerungstag im deutschen Fußball

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um den 19. Spieltag Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant.

Termin Freitag, 25.01.19 bis Sonntag, 27.01.19

Info www.niewieder.info

■ **Evangelische Kirche und
Konzentrationslager**

100

Buchvorstellung

Um das Verhältnis der evangelischen Kirche zum KZ-System zwischen 1933 und 1945 darzustellen, untersucht Rebecca Scherf in ihrer Doktorarbeit wesentliche Aspekte. Bis 1937 duldeten die SS noch kirchliche Seelsorge in den Lagern. Andererseits wurde bereits im März 1933 der erste evangelische Pfarrer aus politischen Gründen in KZ-Haft genommen, bis März 1945 waren es insgesamt 71 deutsche Geistliche. In einem Überblick dokumentiert die Autorin erstmals alle diese Geistlichen. Ein Großteil der Inhaftierungen erfolgte 1935 und 1941/42, zumeist in den Lagern Sachsenburg und Dachau. Auf der Grundlage von Tagebucheinträgen und Predigten wird das protestantische Leben der Geistlichen im Dachauer Pfarrerblock rekonstruiert - eine wichtige Ergänzung zu den bereits vorliegenden Studien zu den katholischen Priestern, die mit mehr als 90 % die große Mehrheit der Geistlichen im KZ Dachau stellten.

Termin Donnerstag, 31.01.19, 19.30 Uhr

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Referentin Dr. Rebecca Scherf, Kirchenhistorikerin,
Ludwig-Maximilians-Universität München

■ „Ich wurde am 2. Mai 1945 neu geboren“ 99

Zeitzeugengespräch mit Natan Grossmann

Natan Grossmann wurde 1927 im polnischen Zgierz bei Łódź geboren. Nach der deutschen Besetzung seiner Heimat wurde er mit seiner jüdischen Familie 1940 ins Ghetto Litzmannstadt (Łódź) zwangsweise umgesiedelt. Ab 1942 war er dort ganz allein: sein älterer Bruder und sein Vater ermordet, seine Mutter verhungert. Im August 1944 wurde das Ghetto aufgelöst, Natan nach Auschwitz transportiert, dann weiter in das KZ-Außenlager Vechelde bei Braunschweig zur Zwangsarbeit. Im März 1945 musste er auf einen Todesmarsch. Bei Ludwigslust (Mecklenburg) wurde er am 2. Mai durch US-Truppen befreit. Nach 15 Jahren in Israel lebt er seit 1961 in München und widmet sich in seiner Freizeit dem Sport, heute als Ehrenmitglied des TSV Maccabi München.

Termin Donnerstag, 07.02.19, 19.30 Uhr

Ort Kloster Karmel Heilig Blut,
Alte Römerstr. 91, 85221 Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau und dem Karmel Heilig Blut

■ Die Würde des Menschen ist unantastbar 100

Ausstellung

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. 70 Jahre danach zeigen wir Werke der Augsburgener Künstlerin Annedore Dorn zu Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Termin Sonntag, 17.02.19 bis Sonntag, 28.04.19

Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

Ausstellungseröffnung 101

Im Rahmen eines thematischen Gottesdienstes. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der Künstlerin.

Termin Sonntag, 17.02.19, 11.00 Uhr



Transit Belgien

102

Buchvorstellung über deutsche und österreichische Künstler im Exil 1933-1945

1933 begann die Flucht der Schriftsteller, Maler, Schauspieler und Musiker, die wegen ihrer jüdischen Herkunft und ihres politischen Engagements von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die ideologische Gleichschaltung des Kunstbetriebs, bei der zahlreiche Werke als „entartet“ verboten und zerstört wurden, war für weitere Künstler ein Grund, Deutschland zu verlassen. Für viele war Belgien eine bedeutsame Station. Als die Wehrmacht Belgien im Mai 1940 überfiel, hatten die meisten dieser Künstler das Land bereits wieder verlassen. Der Germanist und Kunsthistoriker Dr. Veit Johannes Schmidinger stellt sein Buch vor, in dem er die bewegenden Lebens- und Exilswege von 15 Künstlerinnen und Künstlern porträtiert.

Termin Donnerstag, 21.02.19, 19.30 Uhr

Ort Stadtbücherei Dachau,
Max-Mannheimer-Platz 3, 85221 Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau, dem Dachauer Forum und der Stadtbücherei Dachau

KARLSFELD

KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. (08131) 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Marie-Luise Moj,
Edeltraut-Klapproth-Str. 4, 85757 Karlsfeld,
Tel. (08131) 3 35 06 68

Literatur mit Leibrock 2018

103

Das Leben ist ein Mandelbaum - Ein humorvoller Streifzug durch Bücher des Jahres 2018

Das Leben ist ein Mandelbaum. Der Schriftsteller Schalom Ben-Chorin hat dieses Bild in schwerer Zeit in Worte gefasst: „...dass der Mandelbaum sich in Blüten wiegt, das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg.“

(1942). Gute Bücher verhandeln dieses Thema auf die je eigene Weise. Sie laden uns ein, über unser Leben nachzudenken und neue Wege ins Leben zu finden. An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2018 geht Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich der Frage nach, warum Bücher das Leben neu schenken, wie ein Mandelbaum, der auch nach harten Wintern wieder blüht. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Seit 20 Jahren hält er diese Abende in vielen deutschen Städten. „...Felix Leibrock...könnte neben ARD-Größen der Comedy dicke bestehen.“ Hannsjörg Schumann (Thüringer Allgemeine), 14.07.2017

Termin Mittwoch, 14.11.18, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort Buchhandlung „Blätterwerk“,
Rathausstr. 75, 85757 Karlsfeld

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
Polizeiseelsorger und Krimiautor

Kooperation Korneliuskirche mit der Buchhandlung Blätterwerk
und dem *ebw* München

- **Jan Skacél** 104
„Für die, die im Herzen barfuß sind“
Zwei Vierzeiler von Jan Skacél
Nachgespräch zum Lyrik-Gottesdienst
- Termin Sonntag, 23.09.18, 11.15 - 12.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Pfarrer Roman Breitwieser
-
- **Kurs: Tanzen in Kornelius** 105
Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche
Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
17.09.18, 24.09.18, 08.10.18, 22.10.18, 05.11.18,
19.11.18, 03.12.18, 17.12.18, 07.01.19, 21.01.19,
04.02.19, 18.02.19, 11.03.19, 25.03.19
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Heidelies Biller, Tel. (089) 81 88 97 91
-
- **Sing-mit-Abend** 106
**offene Liederrunde mit thematischen
Gesprächen**
Wir singen alte und neue Lieder, Kanons und
leichte mehrstimmige Lieder nach Wahl der
jeweiligen Teilnehmer/-innen, und sprechen
über ihre Herkunft und Inhalte.
- Termin Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr
12.09.18, 03.10.18, 07.11.18, 05.12.18
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Elke Fluk, Chorleiterin, Tel. (08131) 50 54 62

■ **Ältere Menschen und Ihre Biografie** 107

Aktuelle Themen aus dem Besuchsdienst

Gesprächsrunde im Rahmen des Besuchsdienstes.
Themen sind u.a. Gesprächsführung, Grundfragen der
Seelsorge, Nachbesprechung von Besuchserfahrungen.

Termin letzter Donnerstag (monatl.), 19.30 - 20.30 Uhr
27.09.18, 25.10.18, 29.11.18, 31.01.19, 28.02.19

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Pfarrer Roman Breitwieser, Tel. (08131) 50 54 40

Eltern-Kind-Programm

■ **offene Baby-Gruppe** 108

**Für alle Mütter und Väter mit Ihren
Babys von 0-1 Jahr**

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfah-
rungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell
über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und
Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur
Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen
Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund
um das Thema „Leben mit Baby.“

Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Natascha Wagner

Gebühr 3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte

Information beim Pfarramt, Tel. (08131) 50 54 40

Anmeldung ist nicht erforderlich

■ **Eltern-Kind-Gruppen** 109

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Anmeldung für alle Gruppen bei:
Susanne Zellhuber, Tel. (08131) 90 80 00

Gebühr 4,50 € pro Treffen, Geschwisterkinder
ab 1 Jahr in derselben Gruppe 2,25 €

Termin Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 110

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Leitung Susanne Zellhuber, Tel. (08131) 90 80 00

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 111

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Leitung Susanne Zellhuber, Tel. (08131) 90 80 00

Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 112

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Leitung Petra Kammerl, Tel. (089) 81 00 94 33

■ **Ein-Tages-Kindergruppe** 113

Wir bereiten 2- bis 3-jährige Kinder
auf den Kindergarten vor.

Termin Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Teilnehmer max. 12 Kinder

Leitung und Anmeldung bei Kristin Hoffmann,
Tel. (08131) 9 87 09, kristin.hoffmann@freenet.de

Gebühr 8 € je Vormittag zzgl. Spielgeld

Seniorenprogramm

■	Seniorenfrühschoppen für Männer	114
Termin	Donnerstag (monatl.), 10.00 - 12.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche, Multifunktionsraum im Untergeschoss Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld	
Leitung	Pfarrer Roman Breitwieser, Email: pfrbreitwieser@korneliuskirche.de	
Gebühr	5 €	
Anmeldung	bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen im Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. (08131) 50 54 40 oder Email (info@korneliuskirche.de)	
	Sächsische Klassiker - Klassiker auf sächsisch	115
Termin	Donnerstag, 04.10.18, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Michael Masch	
	Süd-Amerika Reisevortrag	116
Termin	Donnerstag, 08.11.18, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Robert Teufelhardt	
	Weihnachten bei Lorient	117
Termin	Donnerstag, 06.12.18, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Prof. em Dr. Dietmar Peil	
	VDK Hilfe zur Selbsthilfe im Alter	118
Termin	Donnerstag, 10.01.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Norbert Full	
	Elektromobilität mit E-bikes Freuden und Gefahren - der AFD berichtet -	119
Termin	Donnerstag, 07.02.19, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Dr. Michael Winkler	

■ **Offener Seniorenkreis** 120

abwechslungsreiche Themen

Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse,
Gedächtnistraining, uvm.

Termine Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Karoline Bühler, Tel. (08131) 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. (08131) 5 77 61

■ **Seniorenkreis Studienfahrten**

Leitung Ingrid Ulrich, Tel. (08131) 50 53 64;
Fini Schwarz, Tel. (08131) 9 25 55

Gebühr für jede Fahrt gesondert
Anmeldung und Informationen bei:
Ingrid Ulrich, Tel. (08131) 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. (08131) 50 54 40

**Die Pfarrkirche St. Peter und Paul
in Mittenwald** 121

Führung

Termin Donnerstag, 13.09.18

Abfahrt 12.00 Uhr, ab Handwerkersiedlung

Die Schulzeit der Großeltern auf dem Land 122

Erstes Allgäu-Schwäbisches Dorfschulmuseum
in Erkheim-Daxberg

Termin Donnerstag, 18.10.18

Abfahrt 11.30 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstraße

Krippe und Kreuz 123

Führung durch das Schwäbische Krippenmuseum
in Mindelheim

Termin Donnerstag, 15.11.18

Abfahrt 11.30 Uhr, ab Handwerkersiedlung

EVANG.-LUTHERISCHE GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstr. 9
85238 Petershausen, Tel. (08137) 9 29 03
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

- KirchenKino 124
- Anspruchsvolle, unterhaltsame,
sozialkritische Filme mit Einführung**
für Jugendliche und Erwachsene.
- Termin Donnerstag, 20.00 - 22.15 Uhr,
Einlass, 19.30 Uhr
04.10.18, 22.11.18, 13.12.18, 10.01.19,
07.02.19, 28.02.19
- Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen
- Leitung Inge Burkert, Tel. (08137) 99 64 99
-
- „auf Menschen zugehen“ 125
- Kontaktkreis**
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
12.09.18, 10.10.18, 14.11.18, 12.12.18,
09.01.19, 13.02.19
- Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. (08137) 9 22 07

■ **Miteinander Glauben und Leben teilen** 126

Termin 1. und 3. Freitag im Monat, 17.00 Uhr
07.09.18, 21.09.18, 05.10.18, 19.10.18, 02.11.18,
16.11.18, 07.12.18, 21.12.18, 04.01.19, 18.01.19,
01.02.19, 15.02.19
Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen
Leitung Erika Rother, Tel. (08137) 9 96 64 97

■ **Creativ in Vierkirchen** 127

Künstlerisches Gestalten

Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby

Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.30 Uhr
12.09.18, 10.10.18, 14.11.18, 12.12.18,
09.01.19, 13.02.19
Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
Leitung Edith Oestreich, Tel. (08139) 64 91

■ **Ökumenisches Frauenfrühstück Indersdorf** 128

Thema N.N.

Termin Samstag, 10.11.18, 9.00 - 11.30 Uhr
Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
Referentin Pfarrerin Elisabeth Schulz

■ **Wie leben Frauen in Slowenien?** 129

Slowenien, das Weltgebetstagsland der Frauen 2019

Termin Samstag, 16.02.19, 9.00 - 11.30 Uhr
Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
Leitung Ökumenisches Frauenfrühstücksteam

- **Treffpunkt „Jochen-Klepper-Haus“** 130
- Termin Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
26.09.18, 31.10.18, 28.11.18, 30.01.19, 27.02.19,
27.03.19
- Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Pfarrerin Elisabeth Schulz

- **Evangelisch in Weichs** 131
- Wie verhalten sich die unterschiedlichen Protestanten
(Konfessionen) zueinander?
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstr. 34, 85258 Weichs
- Termin Dienstag, 19.00 Uhr
09.10.18, 11.12.18, 12.02.19
- Leitung Hannelore Keller, Tel. (08136) 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Studienfahrten für Senioren**
- Termin Donnerstag, 12.00 - 20.00 Uhr
- Treffpunkt Bahnhof Petershausen
Bahnhofstr., 85238 Petershausen
- Leitung Waltraud Baus, Tel. (08137) 88 34
- Der Wörthsee im oberbayerischen
Fünf-Seen-Land** 132
- Termin Donnerstag, 20.09.18, 12.00 - 20.00 Uhr
- Apfel- und Aroniabeeren-Paradies** 133
Winklhof in Wurmsham
- Der Winklhof ist ein moderner, innovativer, familienge-
führter und biologisch zertifizierter Erlebnisbauernhof.
Führung und Verkostung der Produkte
- Termin Donnerstag, 18.10.18, 12.00 - 20.00 Uhr

■ **Studienfahrten für Senioren (Forts.)**

Dehner Blumenpark in Rain am Lech 134

Führung

Termin Donnerstag, 08.11.18, 12.00 - 20.00 Uhr

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen

Leitung Waltraud Baus, Tel. (08137) 88 34

Volkstanz - Bayerisches Brauchtum 135

Termin Mittwoch, 26.09.18, 14.00 Uhr

Referent Herr Engisch

Vortrag über Kaffee 136

Termin Mittwoch, 24.10.18, 14.00 Uhr

Referent Dr. Stöwer

Die junge und die ältere Generation 137

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 28.11.18, 14.00 Uhr

Referentin Frau Wambusch

Brauchtum zur Weihnachtszeit 138

Termin Mittwoch, 19.12.18, 14.00 Uhr

Referenten Herren Kistler

Brauchtum in der Faschingszeit 139

mit der Steinkirchner
Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 30.01.19, 14.00 Uhr

Fasching - Fastnacht - Karneval 140

mit der Kinderfaschingsgarde Hohenkammern

Termin Mittwoch, 28.02.19, 14.00 Uhr

- **Senioren Treff Indersdorf** 141
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr
12.09.18, 10.10.18, 14.11.18, 12.12.18,
09.01.19, 13.02.19, 13.03.19
- Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Wöhlerstr. 1, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Susanne Kersten, Tel. (08136) 58 30
-
- **Seniorenkreis Vierkirchen** 142
- Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
18.09.18, 16.10.18, 20.11.18, 18.12.18,
15.01.19, 19.02.19, 19.03.19
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. (08139) 64 91
-
- **Seniorenachmittage** 143
Kemmoden - Lanzenried
- Termin 1. Dienstag im Monat, 13.30 Uhr
04.09.18, 02.10.18, 06.11.18, 04.12.18,
08.01.19, 05.02.19, 05.03.19
- Ort Evang.-Luth. Kirche Kemmoden
Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf
oder Evang.-Luth. Kirche Lanzenried,
Lanzenried 5, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Frieda Domes, Tel. (08445) 744

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. (08138) 798
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax (08134) 9 93 95
pfarrbuero@friedensinsel.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstr. 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Vertreter des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD):

Sprecher:

Joachim Erbrich, Pfarrer
Margeritenstr. 8, 85247 Schwabhausen
Tel. (08138) 6 97 42 28 tägl. außer Montag
erbrich@friedenskirche-dachau.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 11, 85757 Karlsfeld, Tel. (08131) 9 22 48
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Das Evangelische Podium ist eine Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer Erwachsenenbildung dieser Gemeinden
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. (089) 55 25 80-0, Fax (089) 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer
und pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. (089) 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm
März 2019 - September 2019 ist der 18. Januar 2019.

Mit freundlicher Unterstützung durch

